BRAINWASHED zine

#2

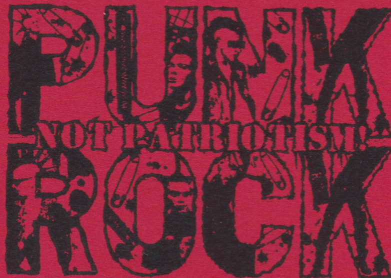


PUNKROCK , PAULI UND PROMILLE

FREIBIER FÜR ALLE !!!

Das mit dem Freibier stimmt zwar so nicht, denke aber das ich jetzt eure ungeteilte Aufmerksamkeit habe...
Seid gegrüßt zur zweiten Gehirnwäsche in Papierform! Durch die meist gute Kritik eurerseits trete ich jetzt mit breiterer Brust auf und werde wohl auch weiterhin, was das schreiben betrifft, am Ball bleiben....

Die 100ter Auflage von BRAINWASHED N°1 war innerhalb kürzester Zeit vergriffen, so daß ich diese Ausgabe auf erstmal 150 Exemplare aufstocke. Wenn sich irgendwann mal "Werbepartner" finden sollten, wird das ganze auch gedruckt, da die Bildqualität durch kopieren doch ganz schön leiden muß!
Da Eure Kritiken doch sehr inhaltsbezogen waren, bitte ich euch diese als nächstes in Leserbriefform an mich zu schicken. Mit euren Einverständnissen werden diese dann teilweise mit abgedruckt.
Einen Mitschreiber möchte ich auch begrüßen, nämlich den Lange von Vaake Asozial, der in diesem Heft erstmal mit einem Artikel vertreten ist! Mal sehen wie`s weitergeht.
Des weiteren beteiligen sich jetzt auch mehrerer Leute an den Platten bzw. CD Reviews, um das ganze nicht so monoton zu halten....Die Fußballweltmeisterschaft im „eigenen Land" dürfte selbst den letzten Fußballuninteressierten erreicht haben. - Moment, "mein Land"? Wie sang die Terrorgruppe einst so schön? "Das Land ist nicht mein Land". Das besagte Land das voller Korruption, Mißwirtschaft und Rassismus steckt, kann ich nicht mein eigen nennen und es muß schon mehr passieren als eine Weltmeisterschaft bevor ich dessen Fahne schwenke ...

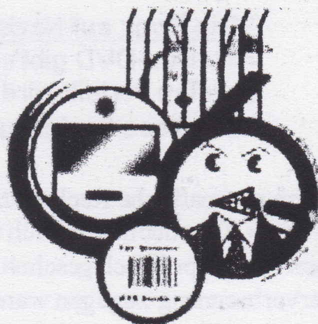


Die deutsche Nationalmannschaft ist ungeahnt weit gekommen (Ausgang der WM bis dato nicht bekannt) Der schwarz rot goldene Freudentaumel ist unübersehbar.Ein Sechserträger Bier + Deutschlandfahne nur 99 Cent. Mit solchen und ähnlichen Angeboten werden die schw. rot goldenen Tischdecken unters Volk gebracht. In Discountläden wie ALDI und LIDL kann Männlein und Weiblein sich zum Schnäppchenpreis gar ganz in Nationalfarben einkleiden.Kaum ein Vorgarten,kaum ein Auto an dem nicht zu erkennen ist >WIR SIND DEUTSCHLAND<
Laut Meinungsumfrage sind wieder 71 % der Deutschen stolz darauf selbige zu sein. Nicht nur rechts Außen wird nun kandiert „Wir sind wieder wer!
Politologen und Meinungsforscher sagen jedoch voraus, daß spätestens nach der WM sich der „Egoist" im Deutschen wieder durchsetzt und das Gemeinschaftsgefühl vom tristen Alltag abgelöst wird...Übel aufstoßen wird es wohl auch den ein oder anderen patriidiotischen Fahnenschwenker,daß ausgerechnet ein Engländer durch den schwarz rot goldenen hype zum Millionär wurde.Dieser Brite kaufte nämlich vor der WM unmengen Stoffe in eben diesen Farben und verkaufte die fertigen FAhnen millionenfach nach Deutschland. Zu guter letzt heißt der Kerl auch noch HOLLAND....

Cheers und viel spaß beim lesen, JeNz

Kontakt:
brainwashed77@gmx.de

kostenlose Handverteilung auf Konzerten und Veranstaltungen! Bestellung per mail möglich.





kurz und knapp

Karl Nagel, der Meister des Chaos ist nun unter die Comic-Macher gegangen. ELBSCHOCK heißt sein erstes Werk! Sechs endpralle Geschichten um Suff, Terror und Zerstörung. Weitere Infos dazu unter **www.elbschock.de**

Die ersten Drehtage zum Film CHAOSTAGE beginnen auf dem Force Attack Festival bei Rostock. Vor Ort wird es einen Infostand geben!! Kamera läuft, Action!!!

Die Hooligan-Kleidungsmarke Troublemaker hat sich das Kürzel **A.C.A.B.** (All cops are bastards) schützen lassen! Mehrere Punkversände bekamen daraufhin Anwaltsschreiben in denen darauf hingewiesen wird das entsprechende Kleidung und Accessoires aus dem Sortiment zu nehmen sind.

Das **MILLERNTOR** Stadion, die Wirkungsstätte unseres FC St Pauli ´s wird „neu" bebaut!! Durch Steiltribühnen soll die Gesamtkapazität des Stadions auf 27.000 Plätze erweitert werden. Der Umbau beginnt bereits im Dezember diesen Jahres

"Kein Bock auf Nazis" geht weiter: Nach der über 60.000 Mal verteilten DVD gibt's jetzt eine achtseitige Zeitung, die an deutschen Schulen verteilt wird. Auf der homepage *www.keinbockaufnazis.de* kann diese bestellt und runtergeladen werden

Nachdem mutmaßliche Rechtsextremisten in Pretzien (bei Magdeburg) ein Anne-Frank-Tagebuch öffentlich verbrannt hatten, sollen die cops aus Sachsen-Anhalt politisch geschult werden!! Die Cops die bei der Bücherverbrennung zugegen waren wußten nicht wer Anne Frank war...

The Skunks / Schurkenstaat / Azrael

Es ist der 27.05.2006 und es zieht uns Engel, Meyer und mich mal wieder nach Giessen zum Konzert von The Skunks, Schurkenstaat und Azrael.

Also ging es so gegen 19:30 Uhr los an diesem Verregneten Samstag, erstmal das übliche zur Tankstelle und noch was zu Saufen holen und dann ab auf die Bahn. Die fahrt verlief auch recht gut, bis auf ein Kollone Mercedes' der „A-Klasse" die uns fast zur Verzweifelung gebracht haben, ich frage mich noch immer wer den Fahrern einen Führerschein gegeben hat. So ca. 40 KM vor Giessen ist es passiert ein STAU!!! und der hatte es in sich, da standen wir nun und man konnte nix machen außer Dummesprüche über sich und andere los zulassen, ich sag nur „Rex"!!! Dann schätzungsweise nach 1 Stunde ging es endlich weiter, mir kam es vor wie ein Jahr oder so, kann aber auch daran gelegen haben das ich mich mal entleeren mußte.



Um 22:45 Uhr rum sind wir im AK44 endlich angekommen, nach dem üblichen Hallo hier hallo da, wurde uns gesagt das „Azrael" schon gespielt haben(ist das nun gut oder schlecht???) naja Pech gehabt dachte ich mir aber egal. Als nächstes haben dann „Schurkenstaat" die Bühne geentert, die mit ihrem rotzigen Deutschpunk und denn Schleim Keim Covers das Buntevolk auch gleich zum Pogo animierte. Was soll ich noch zu Schurkenstaat sagen wie immer Geil!!! Außer das Gizmo wie bei jedem seiner Gigs immer ich würde mal sagen 110% gibt, nach einer oder zwei Zugaben war dann auch Schluß und „The Skunks" aus der Schweiz waren dran und zu der Band kann ich nur sagen der Sound war recht geil aber der Gesang naja, vom Aussehen her weiß ich nicht wie der Sänger so eine Stimme haben konnte, ich gehe mal stark vom Stimmbruch oder irgendeiner Krankheit in der Halsgegend aus. Deshalb habe ich mich nach einer Weile dann auch dem Bier zugewandt, was Engel und Meyer in der Zeit so gemacht haben keinen plan aber ich glaube die haben es sich auf einem der Sofas bequem gemacht und sich denn Gig bis zum ende reingezogen. So habe ich denn Rest vom Konzi mit Trinken und Labbern verbracht was auch ziemlich lustig war, wenn man dann Danny laut bei „WTZ" mit singen hört aber das ist eine andere Geschichte. Irgendwann wurde das Auto wieder bemannt und es ging ab nach Hause wo es noch zu einem für mich unverständlichen Zwischenfall an einer Autobahntankstelle kam, ich wollte mir noch so zwei Absackergetränke holen und da hat mir der nette Verkäufer an der Kasse doch erzählt das er laut Gesetz mir nach Mitternacht keinen Alk mehr verkaufen könne, was ich für meinen Teil bisher nur aus der Pfalz kannte scheint jetzt auch schon bis nach Hessen vorgedrungen zu sein, verwirrt wie ich war ging die fahrt weiter und in meinen Kopf schwirrte nur ein Lied von Normahl „Nieder mit der Speerstunde". So gegen 4:30 Uhr waren wir dann auch wieder zu Hause und alle fielen fröhlich in die Betten. Im ganzen betrachtet war es ein sehr gutes und lustiges Konzert in Giessen.

Adios Lange



Pogorausch



Es soll ja tatsächlich noch Leute geben die POGORAUSCH noch nicht kennen! Nicht nur aus diesem Grund ist ein Interview mit Erich Zander, Mitbegründer und heutiger Geschäftsführer der Firma Pogorausch für mich und mit Sicherheit auch für euch interessant...

Seit wann gibt es POGORAUSCH und wie seit ihr auf die Idee gekommen diese Art von Gewerbe zu betreiben?

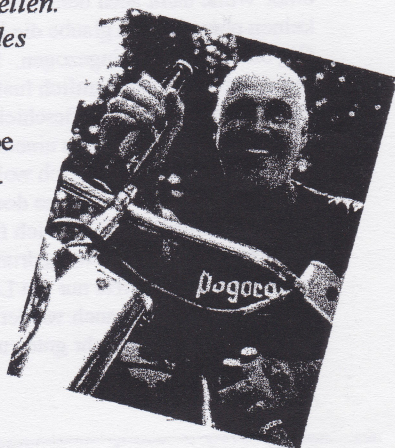
Erich:Uns gibt es seit Juni 2004. Wir wollte unser eigenes Bier, weil uns die Konzernbiere nicht schmeckten und wir auch keinen Bock hatten die Konzerne bzw deren Geschäftsphilosophie zu unterstützen. Das fanden dann immer mehr Leute gut und so wurde aus dem Traum vom Eigenen Bier, Wahrheit. Das mit dem Gewerbe ist nur ein lästiges aber notwendiges Nebengeräusch.

Wie seit ihr an die Brauerei gekommen? Gab es keine Startschwierigkeiten? Ich meine wer macht schon Geschäfte mit Punx...

Der Wendy (ehem.Geschäftsführer)hatte durch Zufall den Braumeister kennen gelernt, dessen Brauerei ging es zu der Zeit ganz nass rein (Die kleinen Brauereien werden von den Konzernen geschluckt und mit Billigbier zu Billigpreisen weg rationalisiert) und so haben wir gemeinsam eine Neue Biermarke geschaffen, die Brauerei vor der Pleite bewahrt und nebenbei unseren eigenen Wunsch realisiert.

Ihr liefert ja in ganz Deutschland aus. Auf eurer Internetseite (www.pogorausch.de) kann sich jeder das Gesöff bestellen. Bis in welche verwegenen dunklen Ecken dieses Landes bringt ihr das Bier? Wohin ging eure weitentfernteste Auslieferung?

Das weiteste ist eine Punkerkneipe in Texas. Da habe ich aber nicht geliefert sonder die Post eingeschaltet. Ansonsten sag ich mal von Hamburg bis Wien.



Kamen schon andere Anfragen aus dem Ausland?

Ja, in Österreich sind wir gut dabei, Anfragen kommen aus Holland, Luxemburg und der Schweiz. Aus logistischen Gründen liefern wir bisher nur nach Österreich, man soll das mit der Arbeit auch nicht all zu sehr übertreiben.

Ihr braut mittlerweile 3 verschiedene Biersorten! Das PRALLE PILS (orginal), die herbere Sorte für den Norden und den GEILEN BOCK (Starkbier) Welches davon trinkst du selbst am liebsten?

Den geilen Bock führen wir nicht mehr. Da muss man zur Starkbierzeit gleich einen ganzen Kessel voll ansetzen, da die Leute aber nach so einem Bockbierrausch erst mal wieder ein Jahr lang normales Bier wollen (vertragen) ist die Gefahr auf dem Rest sitzen zu bleiben, zu groß.Ich selber trinke nur das herbe Pils. Die milde Sorte, von mir auch Mädchenbier genannt, wird eigentlich nur in Bayern getrunken. Ich selber bin aber Badenzer und weiss wie ein Pils schmecken muss.



Du kommst durch deinen Job viel rum in Szene!! Wo gefällt es dir am besten? Wo denkst du befindet sich das Mekka des Punkrocks ?

Am Besten gefällt es mir in Wien, da machen die Punker viel zusammen und nicht wie in Deutschland gegen einander. Die deutschen Hochburgen sind das Ruhrgebiet, Hamburg, Berlin, im Osten Torgau. Aber wie gesagt jeder für sich und jede Szene hält sich für die einzig Wahre. München hat auch eine kleine geile Szene ist aber bundesweit gesehen nicht relevant und erwähnenswert.

Wieviel Bier habt ihr bis jetzt verkauft?? Kommt eure Brauerei mit brauen hinterher oder gab es schon mal Engpässe?

1000 hl werden es bestimmt schon sein. Die meisten Konsumenten probieren ein mal, stellen sich die Flaschen ins Regal und das war es dann auch schon. Die Konzerne sind halt billiger, da ist es doch den meisten egal wen oder was sie unterstützen. Trotz der relativ geringen Menge gibt es immer wieder mal Engpässe. Meistens fehlt es aber am Leergut (Flaschen und Kisten.)

Pro verkauften Kasten spendet ihr 50 cent für einen guten Zweck! Erzähl mal was über eure Aktion "SAUFEN FÜR ANNABELLA" !! Wie ist dazu gekommen einen Lift für diese schwerbehinderte junge Frau zu spenden? Ist das Mädchen aus euren näheren Umfeld?

Die Mutter von Anabella war die Frau, die lange vor den Sex Pistols, mit bunten Haaren rumlief. Eine Punkerin also, bevor es Punk überhaupt gab. Und das in Dachau, war schon beeindruckend.

Pogorausch

Annabella wurde als Kind mit einer schweren Krankheit infiziert (beim impfen glaub ich) und man gab ihr eine Lebenserwartung von max. 14 Jahren. Mittlerweile ist sie 20, die Ämter bezahlen nur bis zum 18. Lebensjahr für solche Dinge.Da sind wir dann eingesprungen und haben diesen Lift gekauft. Die Aktion ist abgeschlossen, es fehlt lediglich noch der Bericht darüber.Annabella durfte ihr ganzes Leben lang nicht ein Bier trinken, und ich darf mich in ihrem Namen bei Allen Pogorausch Kunden dafür bedanken, daß sie (Kunden) für Annabella mitgesoffen haben.

Wird es wieder eine solche tolle Sache geben? Ich meine euch selbst geht dabei ja auch nicht gerade ein unwesentlicher Anteil an Kohle verloren...

Es wird nach einer Spendenpause (bis wir wieder flüssig sind) weitere Aktionen dieserArt geben, wenn keiner mehr hilft, helfen wir uns halt selbst. Zwischendurch sponsorieren wir so wie so immer wieder kleinere Punkaktionen.

Einige Leute werfen euch ja Kommerz vor!!! Was sagst du dazu?

Wenn man in der Szene was tut hat man es immer mit Neidern oder Missgünstlingen zu tun. Dabei spielt es keine Rolle, ob man jetzt Bier verkauft, Konzerte veranstaltet oder sonst was tut. Von uns hat noch keiner Geld mit Pogorausch verdient. Ich mache das aus Idealismus und arbeite für umme.
Der Gedanke mit Pogorausch Geld zu verdienen ist für mich nicht verwerflich, die Frage ist doch die, was man dann mit dem Geld macht. Sollten wir möglicherweise mal was verdienen, fliest die Kohle wieder in die Punkszene zurück. Das ist unsere Denkensweise und daran werden wir uns auch halten. Wir unterstützen schon seit unserem Bestehen verschiedene Punk Aktionen. Rechenschaft werden wir aber keine ablegen, und schon gar nicht an unsere Missgünstlinge, da können die erzählen was sie wollen. Das sind doch anonyme Pissköppe die sich nur wichtig machen wollen, das sage ich dazu.



Wird es Pogorausch irgendwann mal im Getränkemarkt um die Ecke zu kaufen geben?

Es gibt schon ein paar Getränkemärkte die Pogorausch vertreiben. Die Besitzer sind aber in Allen Fällen als Punkfreundlich zu bezeichnen und machen das nicht wegen der Kohle sondern wegen der Sache an sich.

Erich, mit deinen 50 Jahren hast du schon viel erlebt! Was hat sich deiner Meinung nach die letzten 20 Jahre im Punkrock verändert?
Was hat sich verbessert/ was verschlechtert??

Verbessert hat sich die Tatsache, daß die Kids die in den letzten Jahren neu aufgetaucht sind, nicht so sehr aus Trend oder Modegründen Punk werden. Wer Heute Punk wird, weiss meistens warum er das tut. Es gibt genug andere Perspektiven und man wird nicht mal eben so Punk wie z.B. vor 25 Jahren.
Verschlechtert hat sich die gesamte Stimmung in Deutschland überhaupt, und es ist mir unbegreiflich warum die Alten immer nur von früher erzählen und warum die jetzt so bürgerlich daher kommen. Damals ein paar Jahre ein wenig Widerstand, und obwohl die Umwelt immer beschissener wird, sind die Leute so brav geworden. Das kann ja Jeder halten wie er will, aber es ist mir aufgefallen, dass die Alten immer auf die Jungen schimpfen und gerade das sehe ich Anders.Gut dass es die Kids gibt und dass sie nicht auf die Alten hören.

KURZ UND KNAPP...

Die drei wichtigsten Punkscheiben sind für dich...

Ich nenne mal lieber 3 Bands. Es waren Exploited, Discharge und viel Deutschpunk wie Rawside und viele mehr, die meinen Musikstiel prägten.



Wer wird Weltmeister?

England. Wünschen würde ich mir Holland. Gönnen würde ich es auch einer Afrikanischen Nation oder dem Iran.Insgesamt geht mir der Nationalscheiß aber ziemlich auf die Nüsse. Ich brauche keine WM und wenn die Hooligans der FIFA diese wirklich kommerzielle Veranstaltung verhageln, ist mir das auch recht.

Danke für das Gespräch!!!Das letzte Wort gehört dir...

Grrrr.



PAULI MANIA



„KEINER LEIDET SO WIE WIR..." Nunja, mit dem Aufstieg hat es mal wieder nicht sein sollen.Das große Halbfinale im DFB Pokal gegen die Bayern aus München ging auch daneben. Auch wenn das 3:0 für die Bazis ein wenig die Tatsachen verdreht. Denn St.Pauli konnte über weite Strecken des Spieles mehr als nur mithalten, daß muß sich selbst der eingefleischteste FCB Fan eingestehen. Aber beim Fußball zählt nun mal allein das Ergebnis!!

In der Liga hat sich Pauli wieder selbst ein Bein gestellt und gegen vermeidlich schwache Gegner Punkte gelassen. Nun heißt es wieder nach vorne schauen.Leistungsträger wie Ralph Gunesch (geht nach Mainz), Achim Hollerieth (beendet wohl seine Karriere) und Robert Palikuca (nach Fortuna Düsseldorf) verlassen das Schiff. Im Gegenzug werden natürlich auch einige neue Freibeuter an Bord genommen: Marvin Braun (v.d. Stuttg.Kickers) und Florian Bruns (Alm.Aachen) werden künftig unser Mittelfeld verstärken. In der Abwehr werden wir ab kommender Saison Carsten Rothenbach (v.KSC) in Action sehen. Der ehemalige Hannover 96 Stürmer Daniel Stendel wird an der Seite von Felix Luz, der nach langen hin und her nun doch am Millerntor bleibt, für viele viele viele Tore sorgen. Ein bitterer Nachgeschmack bleibt. Durch die nicht gezahlte hohe Ablösesumme für Felix Luz fehlt das Geld um manch andere Spieler behalten zu können. Torwart Frank Dröge und Benjamin Adrion, der nicht nur durch das Projekt "Viva con Agua de Sankt Pauli" auf sich aufmerksam machte werden den Kader verlassen! Ich wünschen ihnen alles Gute...

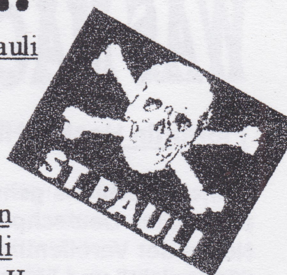
Der Kampf um eine bessere Liga geht also weiter!!!

Und zwar beginnt die Regionalliga Nord gleich mit einer „englischen Woche" (siehe kommende Seite)

Durch den erneut gewonnen Odsett-Pokal wird unser FC auch im kommenden DFB POKAL fight wieder ein Wörtchen mitzureden haben.

FORZA FC ST PAULI

ZECKEN ON TOUR !!!



HINRUNDE

Sa 05.08.2006	Wuppertaler SV Bor. - FC St. Pauli
Mi 09.08.2006	FC St. Pauli - Bor. Dortmund II
Sa 12.08.2006	VfB Lübeck - FC St. Pauli
Sa 19.08.2006	FC St. Pauli - W. Bremen II
Sa 26.08.2006	Hertha BSC II - FC St. Pauli
Sa 02.09.2006	FC St. Pauli - 1. FC Union Berlin
Mi 13.09.2006	SV Wilhelmshaven - FC St. Pauli
Sa 16.09.2006	FC St. Pauli - Bayer Leverkusen II
Sa 23.09.2006	Kickers Emden - FC St. Pauli
Sa 30.09.2006	SPIELFREI
Sa 14.10.2006	FC St. Pauli - Hamburger SV II
Sa 21.10.2006	Holstein Kiel - FC St. Pauli
Sa 28.10.2006	FC St. Pauli - Borussia M'gladbach II
Sa 04.11.2006	Rot-Weiß Ahlen - FC St. Pauli
Mi 08.11.2006	FC St. Pauli - VfL Osnabrück
Sa 11.11.2006	Fortuna Düsseldorf - FC St. Pauli
Sa 18.11.2006	FC St. Pauli - RW Erfurt
Sa 25.11.2006	Dynamo Dresden - FC St. Pauli
Sa 02.12.2006	FC St. Pauli - 1. FC Magdeburg



(Daten der Rückrunde in der nächsten Ausgabe)
Angaben ohne Gewähr

ACHTUNG AUFGEPASST !!!!
Wir wollen diese Saison mit einem großen Bus zu einem Heimspiel des FC ST PAULI ans Millertor fahren!! Wer Interesse hat kann sich gerne bei mir melden und wird von mir auf dem laufenden gehalten (Termin, Kosten usw...)

brainwashed77@gmx.de / Stichwort: Heimspiel



GRANDIOSO-VERSAND

T-SHIRTS, GIRLIE-SHIRTS, KAPUZEN, JACKEN, POLOS, PATCHES, BUTTONS
STERNE, BÜCHER, ZINES & ZEITSCHRIFTEN, MUSIK, TASCHEN & RUCKSÄCK

www.grandioso-versand.de

VERSAND & TEXTILDRUCK

WAS MACHT DENN EIGENTLICH...

Florentin Hock (THE ANNOYED 1993-2000 und RASTA KNAST 2000-2003)?

Meines Erachtens gehörten THE ANNOYED zu ihrer Zeit zu den besten politischen Deutschpunkbands (wie KORRUPT und Versaute Stiefkinder) der BRD! Neben der Veröffentlichung der beiden schon heute gesuchten Singles "Ausgelebt" und "Massenmenschenhaltung" sowie dem Longplayer "Propaganda und alte Werte" spielte die Band unzählige Konzerte und schaffte sich eine große Fangemeinde. Nachdem sich die Band im Jahr 2000 leider auflöste, wechselte Sänger Florentin zu RASTA KNAST und übernahm die 2te Gitarre und den Gesang. Nach dem Austritt im Februar 2003 ist Florentin von der Punkrock Bildfläche verschwunden. Ein Grund für mich mal nachzufragen was er heute macht und wie es ihm ergeht...



Florentin, nach dem Austritt bei RASTA KNAST hat man nicht mehr viel von dir gehört... Was für Gründe hattest du damals die Band an den Nagel zu hängen?
Für mich war die Brasilientour 2001 mit RASTA KNAST ein Wendepunkt. Das war so unglaublich eindrucksvoll und so viel mehr als ich mir als Mitglied einer Punkband je erträumt hatte. Alles was danach kam, war vergleichsweise langweilig. Ich hatte das Gefühl, jedes Jugendzentren schon zu kennen und immer wieder die gleichen Leute zu treffen. Es war an der Zeit, aufzuhören.



Konntest du damals von der Musik leben? Wie verdienst du heute dein Brot?
Die Gagen von RASTA KNAST sind ja relativ gut, so daß wir zumindest einen Teil unserer Lebenshaltungskosten durch die Band decken konnten. Allerdings haben wir alle immer irgendwelche Aushilfsjobs gehabt. Ich habe damals im Lager von EFA-Medien Platten zusammengesucht und verpackt. Heute arbeite ich als Texter in einer Hamburger Werbeagentur.

Was für eine Rolle spielt Punkrock heute für dich? Die Zeit ist nicht stehen geblieben... Vertrittst du heute noch die gleichen Ansichten wie damals zu THE ANNOYED Zeiten?
Punkrock war, ist und wird immer ein großer Teil meiner Persönlichkeit sein. Natürlich haben sich meine Ansichten in den letzten 15 Jahren entwickelt und ich bin in vielerlei Hinsicht entspannter geworden. Grundsätzlich kann ich aber beinahe jede Aussage, die ich als Sänger und Songwriter während meiner Zeit bei ANNOYED getroffen habe, nach wie vor unterschreiben.

Hast du heute noch regelmäßigen Kontakt zu Bandkollegen von ANNOYED bzw. RASTA KNAST?
Björn, Stammi und Marco von ANNOYED sehe ich regelmäßig, da wir Freunde waren und es immer noch sind. Björn arbeitet gerade als angehender Arzt in Venezuela, Stammi studiert in Darmstadt Industrietechnik und Marco arbeitet als Grafiker hier in Hamburg. Bei RASTA KNAST war das eher wie bei einem Job: es herrschte eine kollegiale Atmosphäre. Nach meinem Ausstieg habe ich zwar versucht, den Kontakt aufrecht zu halten – es hat aber leider nicht geklappt.

Ich kann mich noch gut an einen eurer ersten Auftritte (THE ANNOYED) erinnern. Es war im JUZ Mannheim und ihr hattet gerade euer erstes Demotape auf den Markt geschmissen. Hättet ihr damals geahnt, dass ihr solch einen Bekanntheitsgrad innerhalb der Szene erreicht?

Ich glaube, darüber haben wir uns zumindest in der Anfangszeit nicht wirklich Gedanken gemacht. Wir wollten lediglich raus aus unserem Dorf in Bayern und haben dann eben viel live gespielt. Wenn man das eine Zeit lang konsequent macht, kommt der Bekanntheitsgrad ja quasi von selbst.

"Wenn es am schönsten ist sollte man aufhören", sagt man! Trifft das auf Euch zu? Habt ihr damals den Höhepunkt erreicht oder welches waren die Gründe für das plötzliche Aus von THE ANNOYED?



Ich wünschte, ich könnte sagen, es sei so gewesen. Doch wir sind sozusagen an der Veränderung unserer Lebensumstände gescheitert. Marco ist nach Gießen in die Südanlage gezogen, Björn war auf dem Sprung nach Mainz und ich ging nach Würzburg. Wie man sich vorstellen kann, wurde das gemeinsame Proben zum logistischen Kraftakt. Björn und Marco hatten irgendwann keine Lust mehr auf das kosten- und zeitintensive Hin- und Her. Schließlich mussten Stammi und ich schmerzvoll einsehen, dass wir die beiden nicht ersetzen können und wollen. Das war's dann.

Mit RASTA KNAST erspieltest du bzw. ihr euch sogar internationales Ansehen. Skandinavientour durch Schweden und Norwegen. Mit HASS getourt durch Österreich und Schweiz. Mehrere Touren durch Brasilien. Nicht viele deutsche Bands haben es bis nach Südamerika geschafft. Wie erklärst du dir den Erfolg? Kurz nach deinem Austritt sogar noch eine Tour durch das Land der aufgehenden Sonne: Japan!



Ich glaube, daß das Geheimnis von Rasta Knast die schwedischen Melodiebögen sind. Denn die gefallen sowohl Punks als auch normalen Leuten. Hinzu kommt, daß bei RASTA KNAST schon immer bekannte Leute gespielt haben (Konrad K. von den Brieftauben, Peter Blümer von Hass, etc.), so daß der Band schon von Anfang an eine gewisse Aufmerksamkeit zu Teil wurde. Außerdem haben die Mitglieder die Band nie als Hobby begriffen, sondern als Fulltime-Job. Das hilft.

Du wohnst seid geraumer Zeit in der Hansestadt Hamburg. Wie siehst du dort die Szene? Besuchst du öfter Konzerte (wenn die Zeit es zulässt!)? Oder nimmst du an anderen politischen Veranstaltungen wie Demos teil?

Sie ist halt groß, die Punkszene in Hamburg und deshalb spielen hier auch regelmäßig richtig gute Bands. Auf Konzerte gehe ich ziemlich oft, auf Demos schon lange nicht mehr.

Die Fußballweltmeisterschaft ist im vollen Gange. Die deutsche Nationalelf liegt gut im Rennen. Deutschland erstickt an einem Schwarz-Rot-Goldenen Fahnenmeer. Wie erlebst du die WM in einer Großstadt wie Hamburg?

Ich habe mir ein paar Spiele in einer „Public Viewing Area" im Schanzenpark angesehen und das hat Spaß gemacht. Massenveranstaltungen wie das Fifa-Fanfest auf dem Heiligengeistfeld hingegen hasse ich wie die Pest. Ich mag das Fahnengeschwenke nicht sehen, das Gegröhle nicht hören und das Gemeinschaftsgefühl geht mir am Arsch vorbei.

Apropos Fußball und Hamburg.Trifft man dich am Millerntor (FC St. Pauli) an? Welches Verhältnis hast du zu diesem Verein?



Ich interessiere mich nicht sonderlich für Fußball aber der FC St. Pauli ist mir sympathisch. Ganz selten gucke ich mir die Spiele auch an. Ich stehe dann ein wenig verloren hinter dem Zaun, trinke Bier und sehe zu, wie der Verein verliert.

Wenn man in das Gästebuch der immer noch existierenden Homepage von THE ANNOYED guckt, scheint das Interesse an der Band nach wie vor vorhanden zusein. Was sicherlich die meisten Fans der Band interessieren dürfte: Wild es jemals eine Reunion von THE ANNOYED geben? Gab es schon Anfragen? Wie sieht es generell mit deiner Zukunft, musikalisch gesehen, aus? Vermißt du nicht ein wenig das Rampenlicht?

Ich glaube nicht, daß es eine Reunion geben wird. Und selbst wenn, werde zumindest ich mich nicht daran beteiligen. Gelegentlich gibt es Anfragen wegen einzelner Gigs aber ANNOYED ruht in Frieden und ich sehe keinen Grund für eine Wiederauferstehung. Von meiner musikalischen Zukunft habe ich ein ganz genaues Bild: nämlich keines. Dieses Kapitel in meinem Leben ist abgeschlossen. Es war schön, aber jetzt ist es an der Zeit aufzustehen und etwas anderes zu tun. Ich vermisse nichts.

Vielen Dank !!!

weitere Infos unter www.annoyed.de oder www.rasta-knast.de



Ey, die Geburtstagsparty !!!

Es sollte ALLES perfekt sein... Nach monate langer Organisation, viel Frust und Enttäuschung war es dann soweit! In der Nacht vom 3.9. auf den 4.9. sollten Sven und ich in den Kreis der 30jährigen aufgenommen werden.Und das wollten wir feiern. Ein passender Platz war nach langen hin und her auch gefunden. Die Einladungen waren verschickt und die Vorbereitungen getroffen, es konnte also losgehen.Am Vorabend bauten wir die Partyzelte auf und richteten alles her. Jens,Silke und Kenan aus Speyer waren auch schon angereist und zusammen mit allen Helfern machten wir eine Art „warm up party" !! In den frühen Morgenstunden des dritten Septembers ging es dann fleißig weiter mit Bühnenaufbau und Feuerholz holen...
Erich von POGORAUSCH war mit 100(!) Kisten prallen Pils auch sehr pünktlich! Der Nachmittag begann mit einer Art Kinderfest wobei sich die kleinen Hosenscheißer bei sommerlichen Temperaturen im örtlichen Wassertretbecken amüsierten. Gegen Abend kamen dann Freunde und Bekannte, wobei ich einige Gesichter erkannte, die ich schon Jahre nicht gesehen hatte.Eine bunte Mischung aus Familie, Arbeitskollegen, Punks und Skins machten dieses Fest einmalig. Die Stimmung war spitze und der *PARTY-KILLING-SERVICE* blieb diesmal daheim. Die Cops ließen sich auch nur einmal blicken, da sich Anwohner in ihrer Ruhe gestört sahen.
Gegen 20°°Uhr betraten die ESA ZECKEN (Punkrock aus Eisenach) die Bühne und nicht nur die anwesenden Punx schwangen das Tanzbein. „Mir scheint die Sonne aus dem Arsch..."sang Frontmann Vogti und bei Lagerfeuer,Bratwurst und kühlen Hellen wurde gefeiert und gerockt!! Der Strom viel ab und an mal aus und erdunkelte den Platz. Das gehört aber irgendwie dazu und tat der Stimmung keinen Abbruch.Nachdem die ESA`s ihr Programm beendet hatten, ging es auch gleich weiter mit AZRAEL (Snobpunk aus der Gosse), die mit einem Gastbassisten angereist waren. Die Frankfurter gaben ihr bestes und spielten als Zugabe noch einige alte Deutschpunkklassiker! Das Publikum war entzückt und sang aus Leibeskräften mit. Doch das sollte noch nicht Alles gewesen sein... Soloeinlagen vom pfälzer „Liedermacher" Höflich (LAZER) und von Akustikgitarrengott Domenik wußten zu begeistern. der sichtlich mehr als angetrunkene Thimo Höflich spielte als ob es kein Morgen gäbe und lachte sich des öffteren über sich selbst kaputt. Durch seinen „pälzischen" Dialekt (oder doch auf Grund seines Pegels) gab es einige Verständigungsschwierigkeiten, was aber niemanden so wirklich juckte! Dominik gab noch geniale coverversionen von *Solidarity* (Angelic Upstarts) und *Abend in der Stadt* (Ausbruch) zum besten und der Mob sang lauthals mit.
DJ Tommy sorgte den Rest der Nacht für die musikalische Begleitung und manche von uns schafften es noch bis in den nächsten Tag hinein weiterzu feiern!

DANKE AN ALLE DIE GEHOLFEN HABEN,
DANKE AN ALLE DIE DAS MÖGLICH GEMACHT HABEN,
DANKE AN ALLE DIE DA WAREN !!!!!

Rassistische Gewalt und kein Ende...

Seit der Wende 1990 sind in Deutschland 133 Menschen durch rechtsextremistische Gewalt zu Tode gekommen (Quelle: antifaschistische-nachrichten nr. 11)! Gewaltopfer die durch Neonazis physische und psychische Bleibeschäden davontrugen, kann man dagegen nicht mal annährend schätzen! Das diese Art von gewalttätigen Rassismus jedoch nicht nur ein „deutsches Problem" ist, ließt man immer häufiger in den Medien...
In Rußland z.B. sind in den vergangenen 10 Monaten mindestens 6 Menschen dem Neonaziterror zum Opfer gefallen! Punx, Antifaschisten,Immigranten und Andersdenkende!!! Auch in Italien,Frankreich und in anderen europäischen Ländern mußten politische Gegner der Rechtsextremisten ihr Leben lassen!!!



Folgende unschöne filmreife Ereignisse spielten sich am Donnertag den 11.Mai06 in der größten belgischen Stadt Antwerpen ab. Leider ohne „happy end". An diesem Tag schnitt sich Hans van Themsche,ein 18jähriger Internatschüler, seine Haare ab und kleidete sich mit einem schwarzen mantel und Kampfstiefel. Mit der Bahn fuhr er von seinem heimatort Roeselare in das 100km entfernte Antwerpen. Er kauft sich in einem Waffengeschäft ein jagdgewehr samt Munition. Eine 47jährige Türkin, lesend auf einer Parkbank sitzend, wurde sein erstes Opfer. Van Themsche baut sich vor ihr auf und schießt ihr ansatzlos in die Brust. Sie hatte Glück im Unglück und überlebte schwer verletzt. Wenige Minuten später traf der Schütze auf eine junge Schwarzafrikanerin in Begleitung eines zweijährigen blonden Kindes. Hans v.T. erschoß beide. Die Schwarzafrikanerin, aus Mali, die als Au-pair-Mädchen tätig war und das kleine Mädchen waren sofort tot...
Ein Hauptinspektor der die Schüsse hört beendete den Amoklauf durch einen gezielten Bauchschuß. Van Themsche überlebte, gegen den 18jährigen wird Haftbefehl erlassen.Auf der Jacke des Täters wurde ein Aufnäher mit rechtsradikaler Aufschrift gefunden.Zudem hinterließ er im Internat eine Art Abschiedsbrief. Dem ist zu entnehmen,daß sich Hans nach Ärger in der Schule (er wurde beim rauchen erwischt) das Leben nehmen wollte!! Vorher wollte er aber einige Ausländer mit in den Tod nehmen.*"Dann hätte er wenigstens noch etwas Gutes getan"*,schreibt er! Hinzuzufügen ist noch das die Tante des rassistischen Mörders, Frieda van Themsche, Parlamentsabgeordnete für den rechtsextremen „ VLAAMS BELANG" ist...

KAMPF DEM RASSISMUS AN JEDEM ORT

Sommer, Sonne, Bier ist alle...

Diese Geschichte ist mittlerweile schon etwas älter, aber sie ist eine von denen die ich noch meinen Urenkeln erzählen werde.
Es muß so um 1998 rum gewesen sein, als sich 4 Freaks aufmachten den imperialistischen 52 Sterne - Staat einen Besuch abzustatten.
Wir, das waren Benx,Rudi,Sven und meine Wenigkeit,machten uns also auf den Weg in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Am frankfurter Flughafen wurden die letzten Biere nach dem deutschen Reinheitsgebot konsumiert, bevor wir einen dieser großen Stahlvögel bestiegen. An Bord wurden wir sehr freundlich begrüßt und nachdem klar war das für uns als Fluggäste die Getränke kostenlos waren, nahm das Drama seinen lauf...
In kürzester Zeit haben wir Vier uns dann mit den Stewardessen angefreundet. Kein Wunder, denn wir waren ja die „besten" Kunden an Bord. Die Mädels genossen die Party sichtlich und irgendwie hatte ich das Gefühl das sich die netten Ladys auch den ein oder anderen genehmigten ...Wie sonst soll ich mir erklären das eine der Damen mir ständig an die Weichteile faste, wobei sie mir das nächste Bier reichteDie anderen amüsierten sich und mir war's irgendwann auch latte (...)
Die Pardie war perfekt.

Zu einem plötzlichen Abbruch der Stimmung kam es als unsere netten Flugbegleiterinnen dem Schichtwechsel zum Opfer fielen und uns nun ganz und gar nicht mehr so nette Personen mit Bier beliefern sollten.
Irgendwann war es dann tatsächlich geschafft!!! Wir hatten die ganze Bordküche leergesoffen und das Personal verweigerte uns nun andere alkoholische Getränke. Rudi ergriff die Initiative sich selbst um Nachschub zu kümmern und stattete der Bordküche einen Besuch ab. Vollgepackt mit guten Sachen die das Fliegen schöner machen, kam er schließlich zurück und alle waren zufrieden... Alle? Naja, die Flugbegleitung nicht wirklich! Den Dialog, der dann folgte, kann und will ich im einzelnen nicht wiedergeben!
Das böse Erwachen kam dann schließlich auf dem airport von CINCINNATI/ Nord KenTucky! Normalerweise sollten wir hier nur kurz zwischenlanden um dann unsere Reise nach Florida fortzusetzen, doch dazu kam es nicht...
Nachdem wir das Flugzeug verlassen hatten, warteten draußen ca ein Dutzend Cops mit Maschinenpistolen (kein Witz) und Kampfhunden auf uns!
Man erklärte uns das wir die Anschlußflugline nicht betreten dürfen und wir zum Ausnüchtern die Nacht in Kentucky verbringen müssen!!

Als wenn das nicht schon gereicht hätte.Bleibt doch tatsächlich so ein Drogenschnüffelhund vor Benx stehen und macht „Männchen"!! „Netter Hund„, dachten wir, nur Benx nicht, der erst nach einer guten halben Stunde wieder zu uns stieß, nachdem ihm von Cop-Fistfuck-Gummihandschuh in sämtliche Körperöffnungen geguckt wurde!!

`SHIT HAPPENS`

Ein sonnenbebrillter Oberlippenbart versuchte uns zu vermitteln das uns eine kostenpflichtige Zwangsübernachtung in einem Hotel bevorstünde...

Angesichts der zahlenmäßigen Überlegenheit der Gegner willigten wir ein und wurden im DRAWBRIGE ESTATE untergebracht. Jeder Einzelzimmer zum ausnüchtern war die Auflage!! Ein copcar stand draußen vor der Tür um uns zu bewachen.

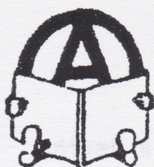
Nachdem sich die Officer wohl sicher waren das wir ins Reich der Träume eingekehrt sind, verließen sie jedoch die Hotelanlage! In der Bar lernten wir noch ein paar Mädels kennen und weil diese sogar motorisiert waren , beschlossen wir noch ein wenig um die Häuser zu ziehen!! Benx und Sven verschlug es zur späteren Stunde noch in eine richtige Gangster Absteige mit brennenden Fässern vor der Hütte! Lange hat es nicht gedauert bis die anwesenden Kopftuch-Latinos mitbekamen das unsere beiden Freunde aus Germany stammen. Sven wurde wohl auf Grund seiner kahlrasierten Murmel für einen Nazi gehalten und als er sich zum Wasserlassen auf die Toilette begab mußte Benx beobachten wie ihm zwei Gestalten folgten! Als er sich auf den Weg machte um nach dem rechten zu schauen kam ihm Sven auch schon entgegen und sagte „*Wir müssen jetzt gehen...*" Benx wußte was das bedeutet und bevor die beiden Lationos sich vom vollgepißten Fußboden wieder aufrappelten waren sie auch schon verschwunden...

Mit dicken Schädeln machten wir uns am frühen morgen also auf um unsere Reise nach Orlando Florida fortzuführen!! Im Flugzeug hatte sich unsere kleine Feier im letzten Flieger wohl rumgesprochen und man verweigerte uns alkoholische Getränke! Zum Glück dauerte es nicht lange und wir setzten zur Landung an.Schnell noch ein paar Zigaretten in Hals gesteckt und unsere Gastgeber Mark, den wir am Vortag über unsere kleine Verspätung informierten, holte uns pünktlich vom Airport ab.Auf dem Weg nach Titusville (unsere vorläufige Bleibe) sahen wir eine Spur der Verwüstung, denn ein Hurrikan suchte Florida am Tag zuvor heim und richtete erhebliche Schäden an!

Angekommen in T-ville inspizierten wir erstmal die Gegend und den riesigen silbernen Wohnwagen unseren Pennplatz sozusagen! Nachdem unser verspätetes jet lag bewältigt war,widmeten wir uns wieder den wichtigen Dingen des Lebens und machten uns auf die Suche nach kühlen Hellen. In einer Art Kiosk wo es neben noch nie gesehen Biersorten die skurrilsten Dinge zu kaufen gab. Grüne Würstchen und anderes chemisch aussehendes Zeux, meist nicht definierbar, eingelegt in irgendeiner Tunke guckten uns erwartungsvoll aus großen gläsernen Kübeln an. NEE, LAß MAL...

Das Bier schmeckte genauso wie diese Dinge aussahen, aber in der Not frißt der Teufel bekanntlich Fliegen.Wir schluckten die Pisse runter, nur Sven wollte es nicht so richtig schmecken und wollte guten Herzens den Rest seines Sixpacks den ersten angetroffenen Farbigen schenken. Dieser verstand wohl nicht ganz was Sven von ihm wollte , sprang in sein Auto und fuhr mit quietschenden Reifen davon. So blieb auch ihm nix anderes übrig als seine Getränke selbst konsumieren.
Die ersten Tage nutzen wir um uns die Gegend ein wenig näher anzuschauen.Erleichtert wurde uns das damit das Marc uns seinen Van zur Verfügung stellte.Abends sind wir meist in irgendwelche Rockerkneipen eingekehrt. Das wir dort nicht überall Freunde fanden wird an folgenden Beispielen deutlich.Von einer dieser Pinten aus wurden wir von einem wildgewordenen Freak mit Schrotflinte auf dem Heimweg verfolgt. Als es uns irgendwann reichte legten wir eine Vollbremsung hin und stellten uns dem Cowboy. Sichtlich irritiert und überrascht knallte der Irre den Rückwärtsgang rein und verschwand im dunkeln.
Ein anderer Abend, eine andere Kneipe. Und zwar ein Countryschuppen wie er im Buche steht. Die Musikbox gab von The Crusaders bis The Jigs alles her was mit der „white Power" Fraktion in Verbindung gebracht werden kann.Die Dekoration in dem Laden war auch dementsprechend schlecht. Irgendwann im Vollsuff erblickte ich einen funkelnden Roten Stern der von der Decke hing! Ich riß das Dekostück ab und grölte *„I`ve got a red star from the redneck bar!!"* Punk sei Dank war nicht allzuviel los in dem Laden und wir sind unbeschadet wieder rausgekommen. Als wir am nächsten morgen die Story am Frühstücktisch erzählten,ließ die Dame des Hauses vor Schreck den Löffel fallen und erklärte uns , das in dieser Countrykneipe schon Menschen für viel weniger erschossen worden sind. Apropos:Die Kriminalitätsrate von Titusville (ca 40.000 Einwohner) liegt über 100 Punkte über den US Landesdurchschnitt 2002 gab es 2 Morde, 22 Vergewaltigungen, 95 Raubüberfälle, 245 tätliche Angriffe auf Personen, 550 Einbrüche, 1,043 Diebstähle und 189 Autodiebstähle !!! Jetzt könnt ihr euch ungefähr vorstellen in was für einer feinen Gegend wir uns aufgehalten haben...

FORTSETZUNG IM NÄCHSTEN HEFT



Zeitschriften & Fanzines



Pünktlich zu Beginn der Fußball Weltmeisterschaft erscheint der neue ÜBERSTEIGER („Hetzblatt" rund um den FC St.Pauli) mit riesigen WM Spezial, was genau die Hälfte des Heftes ausmacht. Eine Auswahl der WM Teilnehmer von ANGOLA bis SAUDI ARABIEN werden unter die Lupe genommen... Kritisiert wird das ganze Rund herum um die WM, Kommerz, Überwachung, Patriotismus nenne ich mal als Schlagwörter!!! Natürlich kommt auch der FC St. Pauli nicht zu kurz. Analysiert wird der verpaßte Aufstieg. Auch ein Thema sind Hausdurchsuchungen bei St.Pauli Fans. Unter dem titel „kein Fußball den Faschisten" wird über das 3te Antira Turnier auf St.Pauli berichtet. Interessant auch das Intie mit Sauer, dem Vizepräsi des SüdNieders.Fußball Bundes (SNFB).Der SNFB ist seit kurzem Mitglied im New Federations Bord (oder Non.FIFA Board) , dem Zusammenschluß div.Länder und Regionen, die (bisher) noch nicht Mitglieder der FIFA werden können

Übersteiger / Brigittenstr.3 / 20359 HH / www.uebersteiger.de

---



PUNKROCK! Nr. 2 ist auch am Start... Kommt mit „KEIN BOCK AUF NAZIS" DVD... Zum Inhalt: England Tour Bericht der PESTPOCKEN, geschrieben von Danny. Interviewt werden Kommando Vollsaufen ,Die Bilanz , Dave Glass (Punkrock Popart),die lebende Legende PETER PANK,ZSK,SABOTAKT ua

Sehr lustig auch der Bericht KADERSCHMIEDE KINDERZIMMER in dem Benjamin Blümchen und B.Blocksberg als Jugendgefährdend und „Rotsocken" geoutet werden!! Ansonsten massig Tonträger, Fanzine und Bücher Reviews!!Für mich ein zine aus der ersten Liga!!! Weiter so...

PUNKROCK! / Postfach 100523 / 68005 Mannheim - www.punkrock-fanzine.de

---





Die Tage kam die Nummer 55 der Bombe ins Haus geflattert! 75 DIN A4 Seiten im Hochglanzcover. Interviewt werden diesmal die seit fast 30 Jahren existierenden NORMAhL aus Stuttgart, Rajus Thiele (ehm. RAZZIA), MOB47 aus Schweden die nach 20 Jahren wieder auf der Bühne stehen, Dolf dem Herausgeber des TRUST und einige Andere... Szeneberichte aus München und Linz. Tourbericht der Dödelhaie auf Kuba. Wie immer nen Haufen Tonträger und Fanzine Besprechungen. Kleinanzeigen,Konzerttermine undundund CD und Aufkleber dürfen auch nicht fehlen





Die Sonderausgabe des Strategen SABOTAKT UND LAZER IN POLEN sollte eigentlich „nur" ein Bericht im PUNKROCK! werden. Da dieser aber solche Ausmaße annahm, entschied sich Klaus kurzerhand eine Sonderausgabe daraus zu machen.Finanzieren tat er das Ganze durch ein Solikonzert unter anderen mit den STAGE BOTTLES. Wer das Multitalent Klaus kennt, weiß auf was er sich einläßt! Denen die SABOTAKT noch nicht kennen sollten sei gesagt das es sich um eine Gruppe junger Leute handelt die seit einiger Zeit kreuz und quer durch die Republik touren und Boxpartys veranstalten. Musikalisch unterstützt werden sie dabei von der Punkband LAZER, in der Klaus ein Instrument zupft.So, Klaus beschreibt nun die im November letzten jahres stattfindende Box Tour in Polen!! Der Bericht ist so geschrieben, das man schnell das Gefühl bekommt selbst dabei gewesen zu sein. Auf 16 Seiten beschreibt er die Atmosphären bei den Kämpfen, seine Gefühle vor einem Fight und heldenhafte Geschichten weit weg von hier, in der kälte des Ostens. Lustig bis Ernst und kein Stück langweilig...

Erstmal herzlichen Glückwunsch, denn DER RECHTE RAND darf seine 100ste Ausgabe feiern! Für mich ist das hannoveraner Infoblatt nach wie vor eines der besten antifaschistischen Quellen unserer Zeit. Bereits 1989 ins Leben gerufen, berichtet das Heft über den „rechten Rand" der Gesellschaft.Anhand der abgedruckten Grußworte zum Jubiäleum,ist sehen das das Blatt auch international anerkannt ist. Neben dem Rückblick 100 mal DRR widmet sich diese Ausgabe dem Schwerpunktthema Fußball (z.B. der WM).Weitere Themen:Rechte Parteien im Wahlkampf,>Antikapitalismus von Rechts<... International wird diesmal die BNP (GB) unter die Lupe genommen. Auf die nächsten 100 Ausgaben !!!!

DRR

Informationen von und für Antifaschist:innen

PUNKROCK! Festival im Mannheim

Der 13.Mai 06 sollte ein anstrengender Tag werden. NPD und „Freie Kameradschaften" hatten (mal wieder) eine,bzw zwei Demonstrationen in Göttingen angemeldet.Und am selbigen Abend spielten LOS FASTIDIOS und PESTPOCKEN im Juz Mannheim, also gute 300 km die dazwischen lagen... Nun, ersteres wurde vom Staatsschutz verboten und „nur" als zentrale Kundgebung am göttinger Bahnhofsvorplatz genehmigt. Angesichts der über 6000 (!) Cops die die Nazis vor den bösen Autonomen schützen sollten und der Aussicht eh nicht an die Stolzen ranzukommen, ersparten wir uns diesmal Bullenkessel und polizeiliche Repressionen und fuhren gleich nach Mannheim! Erwähnt sei trotzdem noch, daß es NICHT einmal 200 Nazis nach Göttingen geschafft haben und einer "Übermacht" von 8000-10.000 Gegendemonstranten das Stadtbild prägten!!! Worch beklagte die geringe Teilnehmerzahl und verwies auf eine am selbigen Tage stattfindende nationale Veranstaltung in Koblenz! (Anmerk. In Koblenz waren es gerade mal 90 Nasen)

Am frühen Nachmittag machten wir uns nun auf den Weg gen Süden. Drei Pinkelpausen und 3 Stunden später erreichten wir schließlich das Juz Piranha MA!
Auf dem angrenzenden Neuen Meßplatz war auch wieder das „Volksfest" mit Riesenrad und Schnickschnackbuden im Gang und es roch nach Pisse und verbrannten Popkorn.
Die Gießner,die wir als erstes trafen,ließen es sich nicht nehmen die ein oder andere Runde Karussell zu fahren! Bei einigen von unz drehte sich schon die eigene Achterbahn und wir ersparten uns und Anderen die möglichen Folgen...
Von den ersten beiden ungarischen Bands Derkovbois und Iszonyat bekam ich leider nicht sehr viel mit,da ich ständig alte Bekannte wiedertraf und mich immer wieder aufs neue festquatschte (die besten Grüße an Frömel,Hendrik,Strohli,Hotte und Popel)! PESTPOCKEN gab ich mir diesmal von der Theke aus,wobei ich wirklich einen schönen Überblick hatte und den Pogo diesmal auf Distanz genoß!
Immer wieder verblüffend wie die Mädels und Jungs den Mob einheizen!

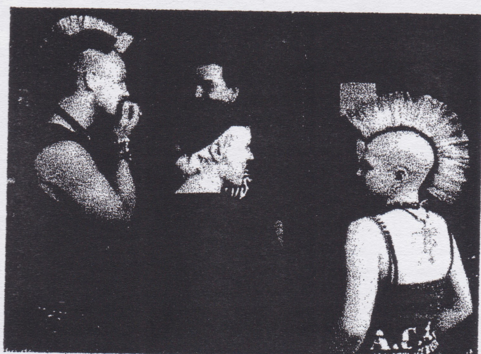
Als nächstes freute ich mich auf LOS FASTIDIOS!!
Ein Kumpel von mir sagte: *„PESTPOCKEN mit LOS FASTIDIOS?-Das is ja als wenn CANNIBAL CORPS vor Reinhard May spielen würde!!!"* Höhö, mir egal mir gefallen beide gut. Und so war eine gesunde Mischung aus ´Nietenkaisern`und korrekten Skinheads garantiert...



Nachdem die P-POCKEN den Saal nun so richtig eingeheizt hatten, ging es trotz der etwas sanfteren Klänge der Italiener nicht minder ruppig zu. Die Fäuste hoch und Hits wie *animal liberation* und *antifa hooligan* wurden abgefeiert. Als Zugabe wurde dann noch der singalong *always with a beer in my hand* von der neuen Scheibe *„REBELS`N`REVELS“* gespielt! Nach dem Gig unterhielt sich Sven noch im gebrochenen Schulenglisch mit Enrico und Giacomo von Fastidios!



In alter Fußballmanier bot Sven dem Drumer noch eine Art „Trikottausch“ an, was von dem Italiener auch dankend angenommen wurde... Nur scheint dieses Ritual in Italien nicht ganz geläufig zu sein, denn Sven bekam keines retour und stand plötzlich ganz ohne da!!!Nachdem dann die letzten Gäste das Juz verlassen hatten, wollte ich meinen Schlafsack aus dem Auto holen. Bedacht hab ich natürlich nicht,daß das Tor das hinter mir in die Angeln schlug sich von außen nicht mehr öffnen ließ.Nun stand ich da, ziemlich bescheuert... Natürlich gab ich nicht auf und mit einem solchen Alkoholpegel fühlt man sich ja mal schnell wie Tarzan und King Kong in einer Person!!!Ich schnappte mir also die Penntüte ,warf diese über den Zaun und kletterte mehr oder weniger geschickt über das Tor zurück ins Juz. Dabei bohrten sich die zum Schutz vor Eindringlingen aufgeschweißten Metallspitzen so tief in meine Hände ,das ich blutüberströmt aber endlich glücklich ins Reich der Träume fand! Aua,aua



Nachdem ich am nächsten morgen recht unsanft von meinem Bruder geweckt wurde, traten wir auch schon wieder die Heimreise an!!

Auf der Rückfahrt machten wir noch beim ungeliebten großen gelben“M“ halt. Weil ich diesen Laden schon seit Jahren boykottiere (Benx & Lange, Knastbrüder müssen Geheimnisse bewahren und mit ins Grab nehmen), ließ ich es mir nicht nehmen mich noch ein wenig daneben zu benehmen, während die anderen ihren Mc Regenwald herunterwürgten. An der Tanke wurde fluchs noch ein Blümchen zum Muttertag geholt den Tina später in Empfang nahm, da sie mal wieder der Kinder wegen auf ein tolles Konzert verzichtet hat...

Fight for your class



not for your country



MBR 102 Los Fastidios
Rebels´n´Revels LP/CD
Das neue Studioalbum der Italiener.Die Revolution ist tanzbar!!!



MBR 099 No Respect
Unadjusted DoCD/DoLP
Das vierte Album der Göttinger. Politischer Skapunk vonne Strasse inne Fresse.

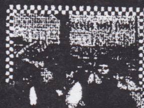


MBR 094 H-Block 101
Human Flotsam CD
Single Compilation von Australiens Streetpunkband Nummer 1.Muss sein!



MBR 090 DOWN & AWAY
To Serve & Protect CD
Punkrock made in Sweden. Grandioser Streetpunk mit Singalong Potential.





MBC 004 No Respect
Excuse my smile CD
Das erste Album der Göttinger,nun wieder erhältlich.Im Niceprice.



MBR 065 Commandantes
Lieder für die Arbeiterklasse CD/LP
Revolutionäre Arbeiterlieder auf Punkrock.Kaufen Genosse oder Gulag!



MBR 100 Los Fastidios
On the Road DVD
Aufnahmen der Siempre Tour in guter Qualität. Dazu die vier professionellen Videos.



MBR 101 Atarassia Gröp
NONSIPUOFERMA REILVENTO CD
Das 2.Album der Redskin-Band aus Como.Ein vollkommenes Album!





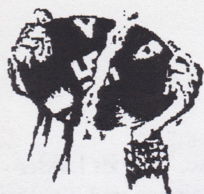
MBC 001 Blaggers
On yer toez CD
Nie war dieses Album aktueller als heute. Die erste LP + 9 rare Extrasongs.



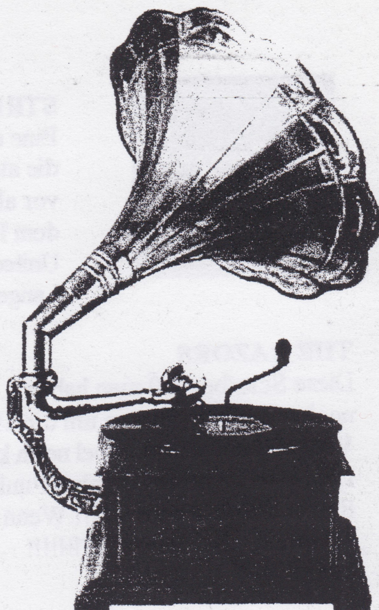
MBR 098 Grindolls
Kill your Darlings CD
Das 2.Album der Punkrocker aus dem Pott.Geile Gitarren und fette Melodien

Mad Butcher Rec.
Kurze Geismarstr. 6
D - 37073 Göttingen
Tel.: 49-5528-2049282
Fax: 49-5528-2049283
mike@madbutcher.net

Alle Cover, Playlists, Tourdates, viele Sounds und paar Videos und vieles mehr @ www.madbutcher.de
Lasst euch bescheissen und abziehen unter: www.madbutcher.de/SHOP



Tonträgerrrrr...



AUSGELEBT-Leben kann tödlich sein
Endlich mal wieder ne gute Deutschpunkscheibe! Experimentel wird es in manchen Stücken wo in den harten Stücken auch mal ein wenig Ska rauszuhören ist!Keine peinlichen Schublade auf/ Schublade zu Texte! mit den Texten kann man was anfangen und ich habe über die Band gelesen, das sie ihre Musik auch leben. Gute Chöre und ein harter Gesang. Mich erinnern sie ein wenig an alte EMILS Scheiben.
Reinhören....

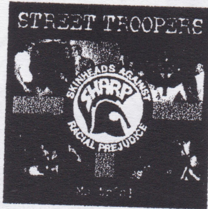


Die Bilanz- Ramba Zamba (PlasticBomb)
Oldstyle Polit Deutschpunk aus Hannover im Stil von alten HASS ua.
Lieder wie *Anarchie im Stadtverkehr* oder *Musik aus der Waschmaschine*machen Lust auf mehr. PFLICHTKAUF!!!
Engel

O.B. – Fein gemacht Lp
So nun ist schwer was soll ich sagen es sind 15 Lieder auf beiden Seiten verteilt, aber es ist nix, zur wenn ich mich nicht täusche ersten Scheibe „Pellkartoffeln mit Butter & Quark" da waren die Lieder noch lustig und man hat besoffen mit gesungen, aber nun finde ich die Lp echt mal einschläfernd die Lagerfeuermusik kommt echt rüber… ...
Was einen Sammler erfreuen wird ist dat die ganze Scheibe auch als PictureLp heraus gekommen ist. Die eine seite mit den Gesichtern von der Band und auf der anderen seite ist halt der O.B. typische Style drauf mit irgendwas von wegen „10 Jahre O.B."
Naja ich sage nur halt wenn ich sie nicht schon hätte, niemals KAUFEN!!!!
Lange

NO RESPECT- Excuse my smile (madbutcher)
Eigentlich ist es ja nur ein release ihrer ersten Scheibe von 1997 ! Für mich ist es aber immer noch DIE Platte der Skapunx aus Göttingen!Excuse my smile war schon einige Zeit vergriffen...
Wer diese LP/CD noch nicht sein Eigen nennt, sollte jetzt zuschlagen!! Kämpferischer Punkrock gemixt mit Ska!!!Die Pladde ist fast 10 Jahre alt und dennoch sägt meine Plattennadel noch oft auf ihr rum! HUMAN SCUM, GOOD OLD DAYS, NO NAZIS FRIEND... Ein Hit jagd den nächsten!!
jenz





STREET TROOPERS – Montreal Ep
Eine der geilsten SHARP Bands die ich kenne, die vier Lieder die auf dieser Ep sind machen lust zum mit singen und Tanzen vor allem der mitgröll Song „on the Streets of Montreal" Bei dem Lied geht es auch mal mit Skins(die richtigen) & Punx United.......
Lange

THE RAZORS
Diese Scheibe muß man haben..... Ist ne Deutscheband die noch auf Rock-o-Rama um die 1980 raus kamm da war ja der Vertrieb auf diesem Label noch korrekt.
Der Sound typisch `80 jahre Punk, die Lieder vorwiegend in Englisch aber macht nix!!! Wenn ihr diese Scheibe günstig bekommt zuschlagen !!!!!!!!!!!!
Lange

A Global Threat - Where The Sun Never Sets - CD/BYO Rec



In den letzten Jahren haben sich A GLOBAL THREAT in der Underground-Punkszene einen sehr guten Namen erspielt. Unter anderem zählen die DROPKICK MURPHYS, STRIKE ANYWHERE, THE CASUALTIES oder THE UNSEEN zu ihren Fans und teilten sich in der Vergangenheit gerne mal die Bretter, die die Welt bedeuten. Mit letzteren haben sie sich sogar schon das ein oder andere Bandmitglied geteilt. Unermüdlich befinden sich A GLOBAL THREAT entweder auf Tour oder im Studio, haben bereits drei Alben eingespielt und werden nun mit offenen Armen und ein paar wohlverdienten Kerben in ihrem Nietengürtel in der BYO Familie willkommen geheißen. Die Jungs aus Punkcity Boston vereinen Punk der alten Schule mit Hardcore Metalriffs und erschaffen einen Sound, der den ihrer Zeitgenossen weit hinter sich lässt.
Engel

BEXXZ BIER BOIS – H-G SKINS Ep

Na viel gibbet da nicht zusagen ist halt OI! aus der Schubblade wo es irgendwann rausgeholt worden ist, soll jetzt nicht heißen das ich es schlecht finde ist immer wieder ein Kracher auf einer unserer Partys vor allem nur ein Lied „PARTYPIRATEN" außer dem Lied sind noch 3 andere drauf die man hören kann wenn man drauf steht. Die Scheibe ist irgendwie gegen 1999 auf Scumfuck rausgekommen wenn ich dat richtig deute auf dem Cover.
Lange

KONZERTE

ANTIFASCIST FESTIVAL 4.-6.8. CH-Bern/Große Halle, Reitschule mit *LOS FASTIDIOS, RAWSIDE, CONFLICT, CHAOZE ONE, STAGE BOTTLES,ATTILA THE STOCKBROKER* uvm
infos:antifafestival.ch

„Sound Of The Suburbs-Festival“ 15.-16.09 2006 Essen- Funbox Amalie mit *LOKALMATADORE, THE BONES, TOXOPLASMA, PÖBEL UND GESOCKS, LOIKAEMIE, VOLXSTURM, DEADLINE, THE MOVEMENT ,EMSCHERSKURVE77,THE BUSINESS* uvm

ANTIFEST Nr.12 vom 3.-6.8. Svojsice u Preluce Nähe Pardubice / CZ mit *EXTREME NOISE TERROR, ONE WAY SYSTEM, NORMAHL, DISTRICT, SPEICHELBROISS,KONFLIKT,...ca 70 BAnds*
infos:antifest.cz

HOLIDAYS IN THE SUN - FESTIVAL 10.-13.8. Blackpool (England) mit *COCK SPARRER, EXPLOITED, ANGELIC UPSTARTS,ARGY BARGY, FUNERAL DRESS, STAGE BOTTLES, UK SUBS, ANTIDOTE undundund ca 100 (?) Bands*

ACTION & SS-KALIERT 02.10. 06 ERFURT AJZ
CASUALTIES + RIOT BRIGADE 16.12.06 Frankfurt AU
GUERILLA 02.09. Bremen / Juz
LOS FASTIDIOS 15.09 Göttingen / tba
NO RESPECT 02.09. Marburg / Trauma
TOTAL CHAOS 26.08.06 Frankfurt / AU
TOXOPLASMA 08.12.06 Düsseldorf - Zakk
OI POLLOI ua 20.10. Mannheim Juz
PESTPOCKEN + LOS FASTIDIOS 02.10.06 Zittau / Cafe Emil
A.C.K. +sindrome de abstinencia 06.10. Lauchhammer / Südclub
20 YEARS OF HATE ua 09.09.06 Göttingen JuZI
SONDASCHULE 25.08. Hannover
SUBHUMANS + POLICE BASTARD 08.09 Mühlheim Ruhr AZ

love music
hate fascism



Verdammt!
Die Bullen!